Denk-Anstössiges

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **104 (1978)**

Heft 2

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Denk-Anstössiges

Manches Huhn, das goldene Eier legen sollte, hat sich in Wirklichkeit als Pleitegeier erwiesen.

Peter Heisch

Bokassa I.

Durch den Urwald
rollt die Trommel,
der Pygmäen
Telefon:
Vorsicht, Leute!,
am Ubangi
hockt Bokassa
auf dem Thron.
Selbstgekrönt
und aufgeblasen,
ganz im Bona-
parte-Stil,
trotz dem Hermelin
aus Zürich
immer noch ein
Krokodil.
Küsst ihm einer
nicht die Füsse,
beisst er ihm
die Ohren ab.
Wollt ihr nicht zu
Sklaven werden,
Leute, greift zum
Wanderstab.
Greift zum Wander-
stab, o Leute,
und versteckt euch
irgendwo,
nach dem Austerlitz
der Kirche
kommt ja bald ein
Waterloo!

Max Mumenthaler

Junger Haushalt

«Diese Eier sind aber schrecklich klein», sagt die junge Hausfrau. «Ich muss dem Bauern sagen, dass er die Hühner doch etwas länger drauf sitzen lassen soll.»

Ein guter Rat

Ein reicher Mann schrieb ein Stück, liess es aufführen, und es wurde ausgepfiffen. Da sagte der Schriftsteller Piron: «Was für eine komische Idee, Schriftsteller sein zu wollen! Es wäre für ihn doch so leicht gewesen, das Stück nicht zu schreiben.»

Uff Baaselbieter Dütsch gseit

E Dichder hett kei Intellektuelle z sy, aber e Seismograph vo siinere Ziit.

Hans Häring

Nebelspalter Bestellschein für Neuabonnenten

Gratis-Lieferung im Bestell-Monat

Name Frau / Frl. / Herr

Vorname Beruf

Strasse

PLZ Ort

bestellt ein Nebelspalter-Abonnement (keine Erneuerung*)
für ☐ 1 Jahr ☐ 1/2 Jahr ☐ für sich selbst (Adresse wie oben)

* bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt. Für dieses Abonnement erhalte ich einen Einzahlungsschein.

☐ **als Geschenk** für Frau / Frl. / Herrn

Name

Vorname Beruf

Strasse

PLZ Ort

Einsenden an Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach

In nächster Nummer:

Fredy Sigg: Die neue Sportgeneration

Sportler von morgen kämpfen um Zehntausendstelsekunden!

Nebelspalter
Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43
Frauenseite: Marta Ramstein, Dr. phil.

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 21.–,
6 Monate Fr. 39.–, 12 Monate Fr. 68.–
Abonnementspreise Europa:
6 Monate Fr. 54.–, 12 Monate Fr. 96.–
Abonnementspreise Uebersee:
6 Monate Fr. 64.–, 12 Monate Fr. 116.–
Einzelnummer Fr. 2.–

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme
Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1978/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen